

SPACE ART WELTRAUM KUNST

[SPACE art]

Ralf Schoofs











CHESLEY BONESTELL
1888 – 1986

Chesley Bonestell



LUCIEN RUDAUX
1874 – 1947



ROBERT McCALL
1919 – 2010





PAT RAWLINGS





CHARLES WILP
1932 - 2005





ALAN BEAN



DAVID HARDY



GEHEIMNIS DER STERNE

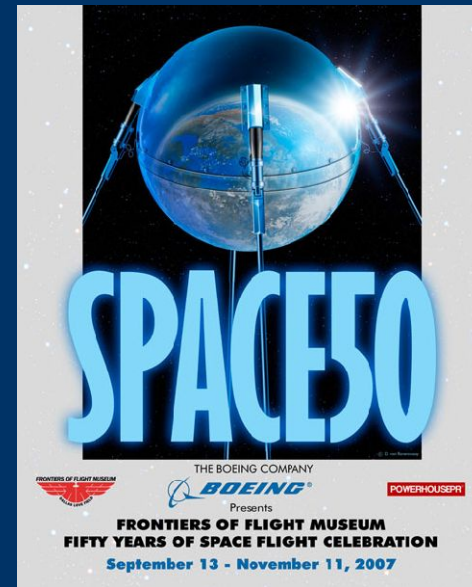
Patrick Moore und David Hardy
Vorwort von Arthur C. Clarke

Science Fiction
im Spiegel der Wissenschaft





DETLEV VAN RAVENSWAAY





Photoshop CS, 4000 x 5718 px, 2011



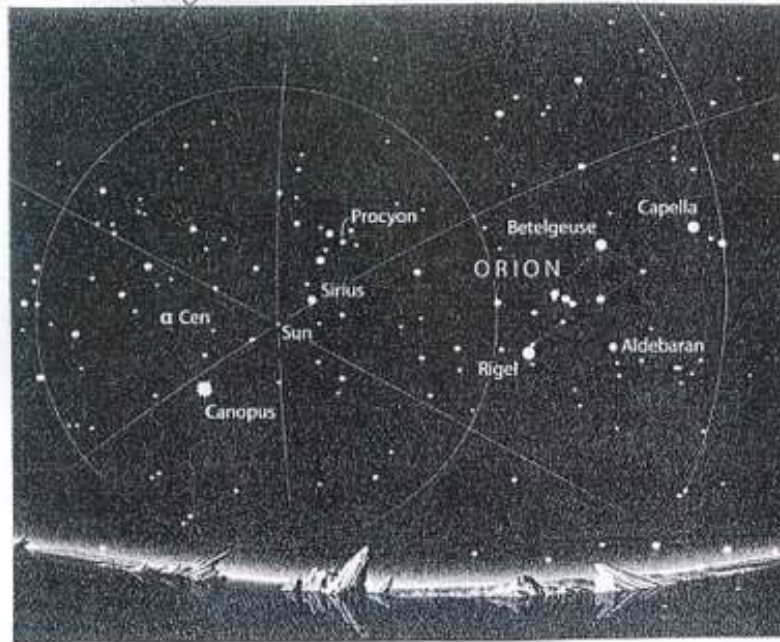
Typografie: eStudio Calamar



2010

M 8.6

Blicke zurück auf unsere Sonne von einem Planeten,
der um Vega kreist.



Sun → Sonne

Canopus → Kanopus

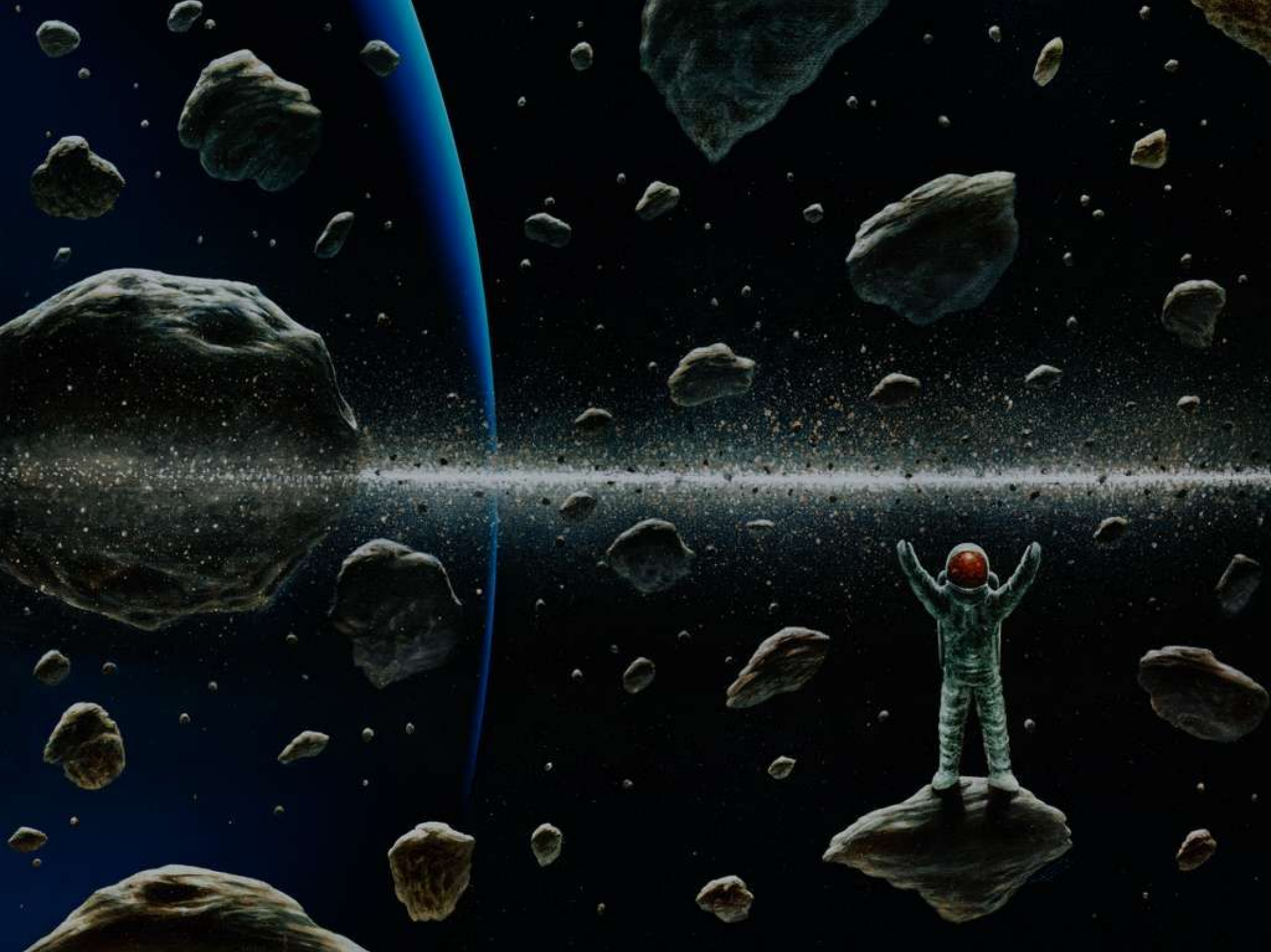
Capella → Kapelle

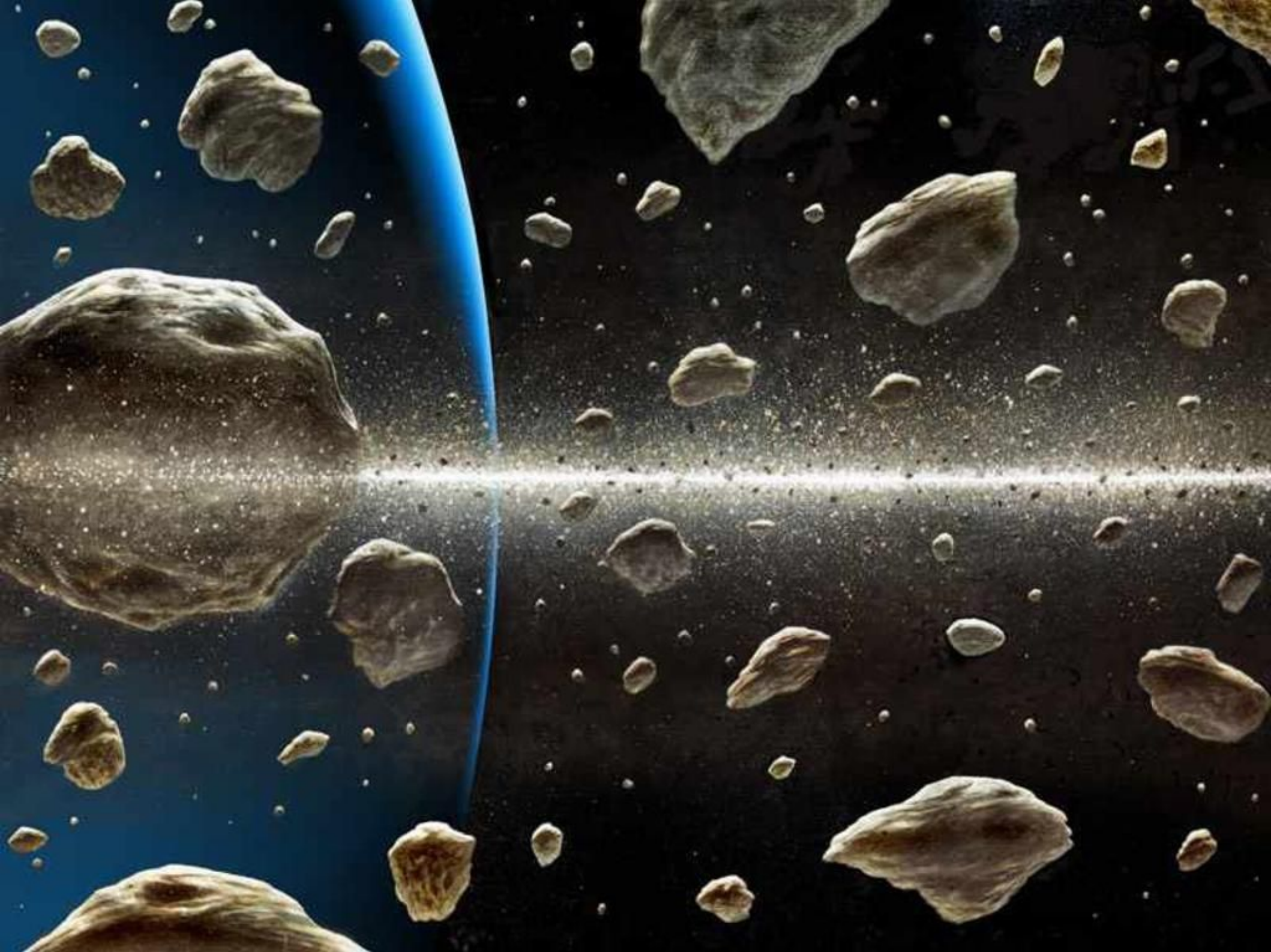
Procyon → Prokyon

Betelgeuse → Beteigeuze

ALLE ÜBRIGEN STERN NAHEN bleiben!









RX J1242.6-1119A

„Spektakuläre Beobachtung des ESA-Observatoriums XMM-Newton und des NASA-Röntgenteleskops Chandra:

Ein supermassives Schwarzes Loch hat einen Stern zerrissen und sich einen Teil von ihm einverleibt. Die beiden Forschungssatelliten lieferten den bisher eindeutigsten Beweis dafür, daß diese bereits lange vermuteten Vorgänge tatsächlich stattfinden.“



QUELLE: NASA/CXC/M.Weiss











Ich atme die Luft eines fremden Planeten. Acryl auf Hartfaserplatte, 90 x 140 cm, 1989.

EMAIL:

Hallo,

Ihre Bilder sind toll! Wir sind ein junger, aufstrebender Verlag und würden eines Ihrer spacigen Motive gerne als Titelbild für unsere neueste Publikation verwenden.

Leider können wir Ihnen nichts bezahlen, aber es wäre doch eine tolle Werbung für Sie!

MfG, Knauser-Verlag

EMAIL:

Hallo,

Ihre Bilder sind toll! Wir sind ein junger, aufstrebender Verlag und würden eines Ihrer spacigen Motive gerne als Titelbild für unsere neueste Publikation verwenden.

Leider können wir Ihnen nichts bezahlen, aber es wäre doch eine tolle Werbung für Sie!

MfG, Knauser-Verlag

LAUNISCHE BEMERKUNG ZUM PUBLIKUM:

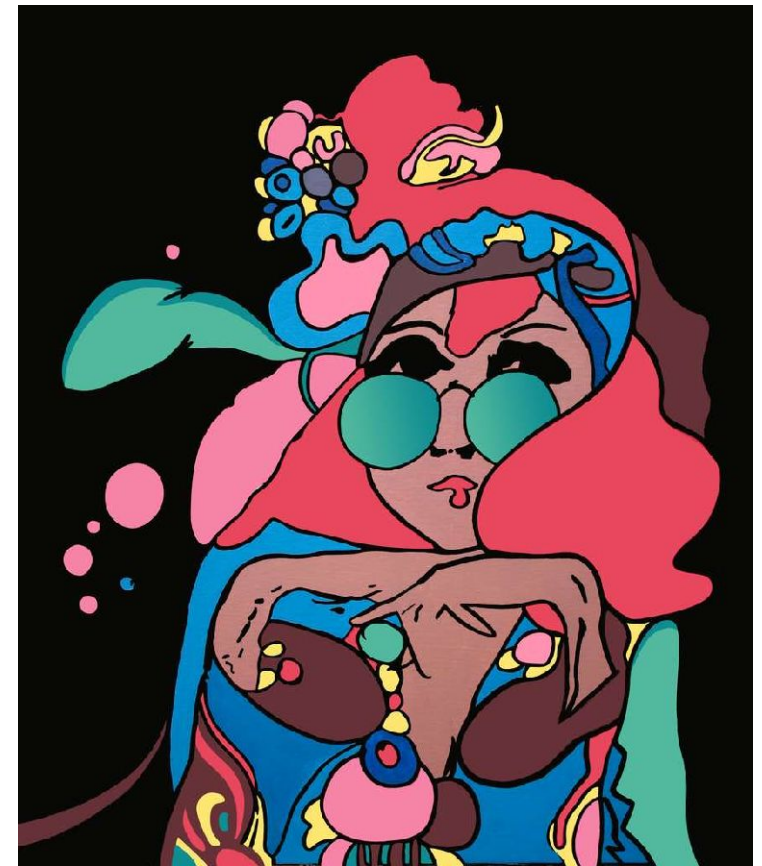
„Wenn ich für diese Art Emails jedesmal 20 Euro bekommen würde, könnte ich damit meine Sozialbeiträge finanzieren.“

UMSATZ

Einnahmen durch den Verkauf von Lizenzen:

1. einfaches Nutzungsrecht
2. ausschliessliches Nutzungsrecht
3. Werkrecht

*... and now something
completely different !*

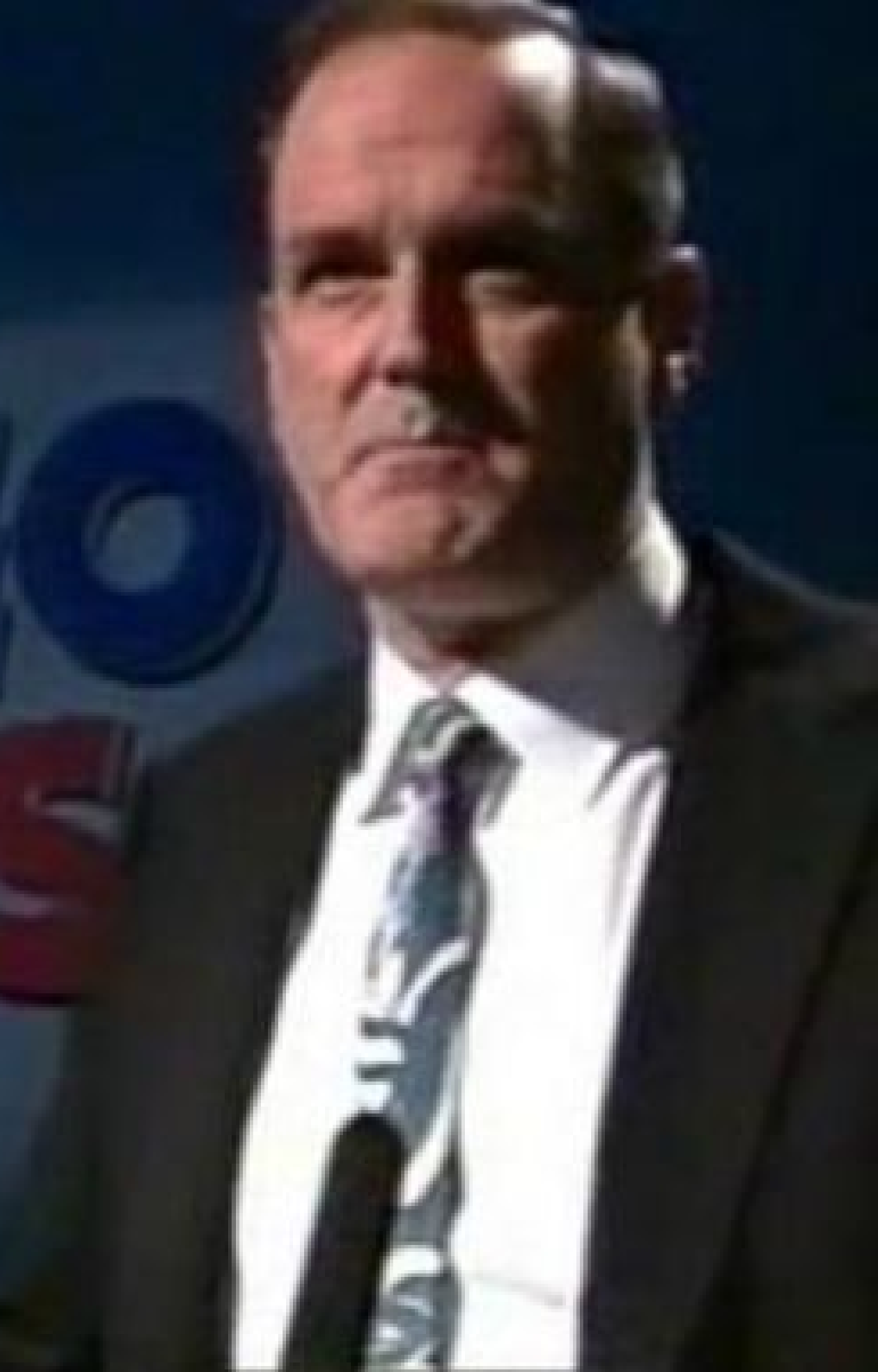


KREATIVITÄT

*John Cleese über
Kreativität und
wie man sie
stimulieren kann
(in plain English).*

Video 1

Video 2



INSPIRATION

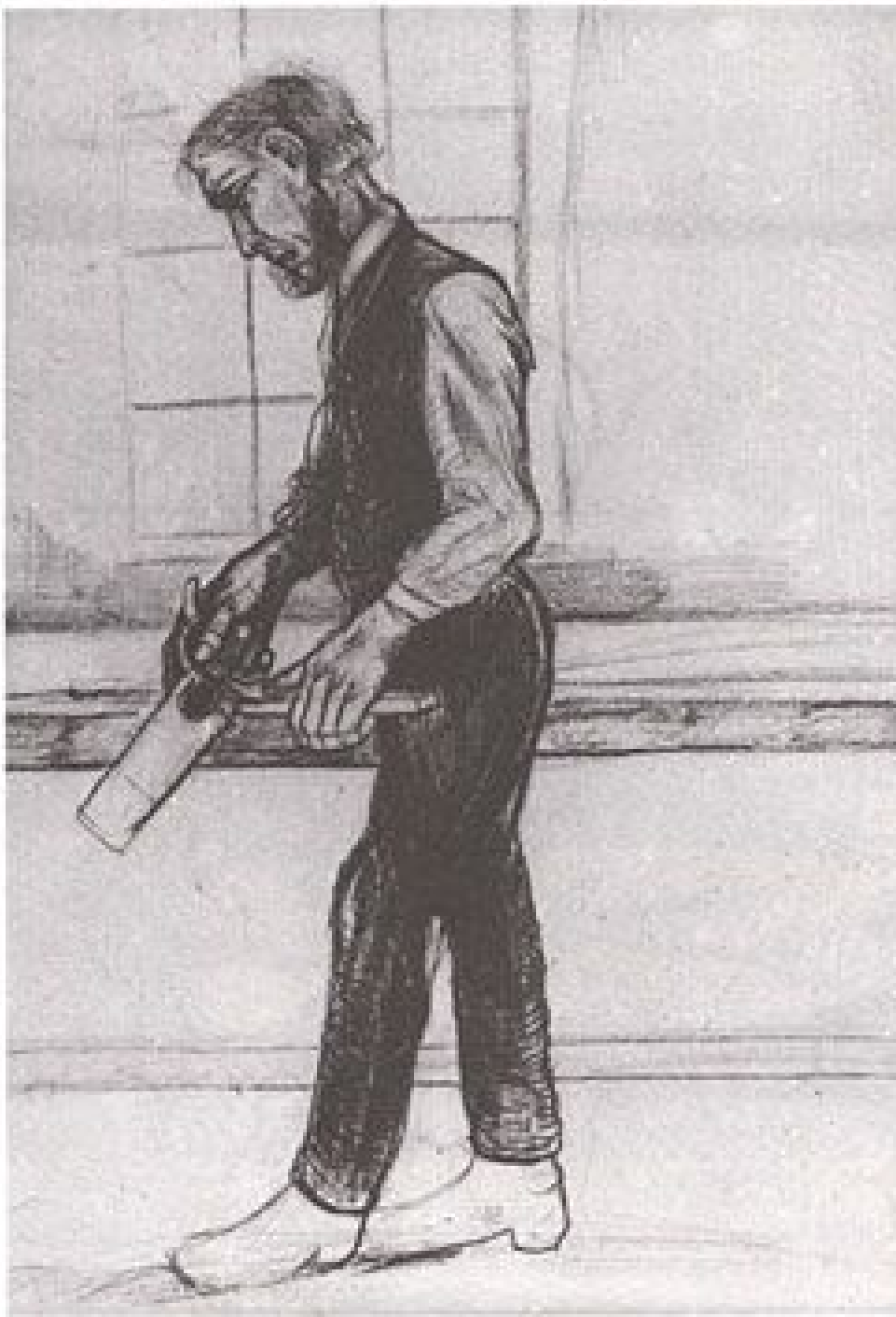
„Inspiration ist:
spätestens um 9 Uhr
mit der Arbeit
zu beginnen.“



Talent !

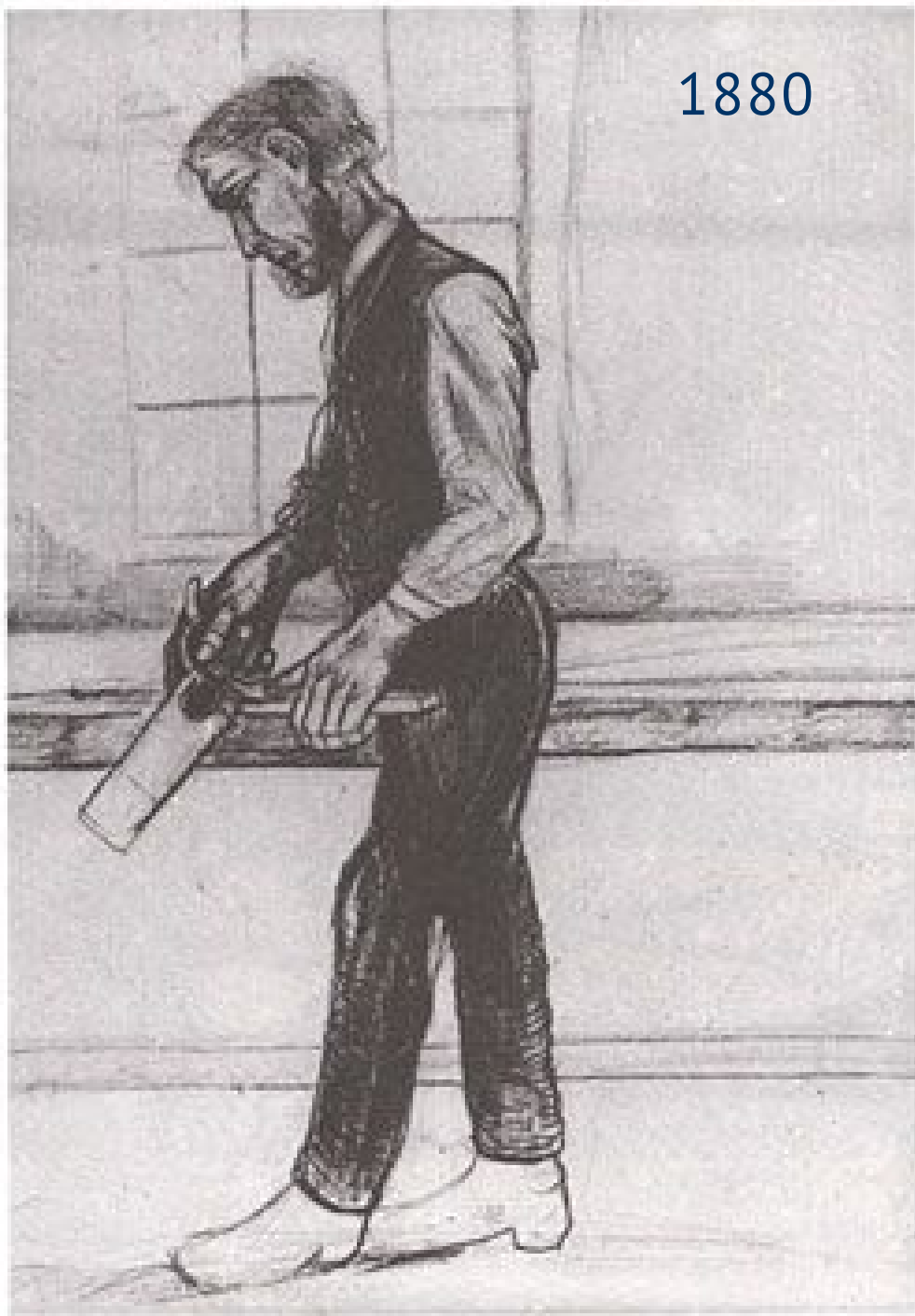
„Kommunion“ von 1896

Pablo Ruiz Picasso
(1881 - 1973)



Talent ?

1880



1882



Vincent van Gogh (1853 – 1890)

FIXPOINTS IN TIME

1971

+ Lehrerin: „Glaube nicht alles was dir deine Eltern erzählen“.

1972

+ TV-Übertragung Apollo 16 und 17

+ Raumschiff Enterprise

1975

+ Bibliotheksausweis

Jules Verne, Doyle, Comics (Asterix, Prinz Eisenherz, Zack,...)

1977

+ wegen blauem Brief zerstört mein Vater alle meine Bilder

1982-1984

+ Berufsfachschule für Farbtechnik und Raumgestaltung

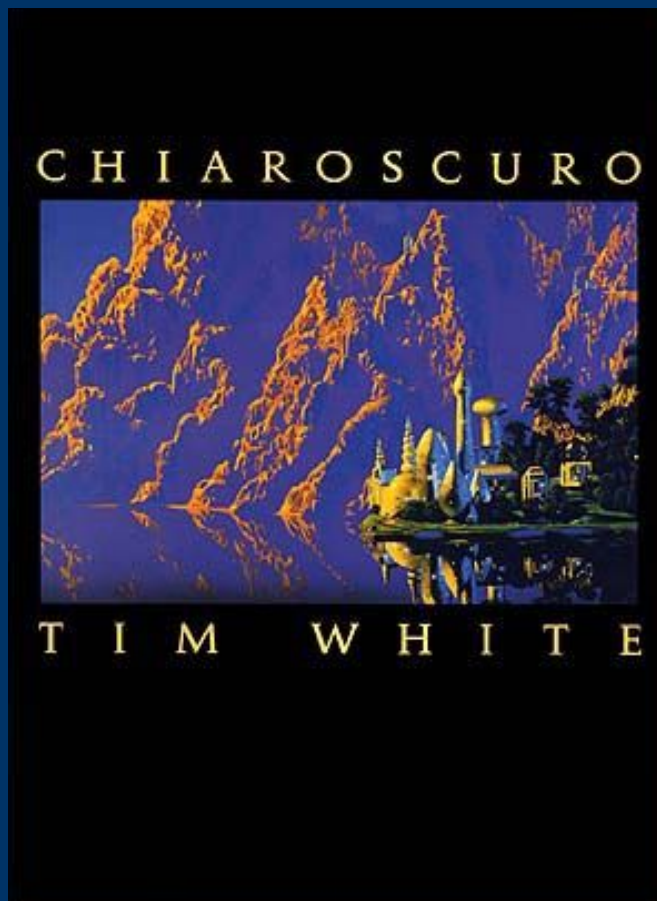
1988

+ ein Urlaub in den Alpen begeistert mich für die Astronomie

1997

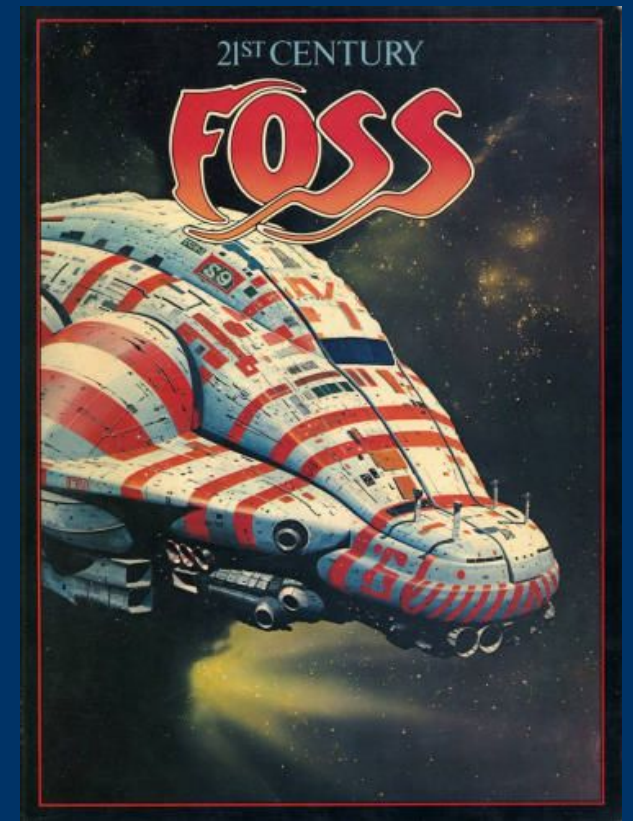
+ Ausstellung meiner Space Art Bilder im Planetarium Stuttgart





TIM WHITE

JIM BURNS



CHRIS FOSS





CASPAR DAVID FRIEDRICH
1774 - 1840











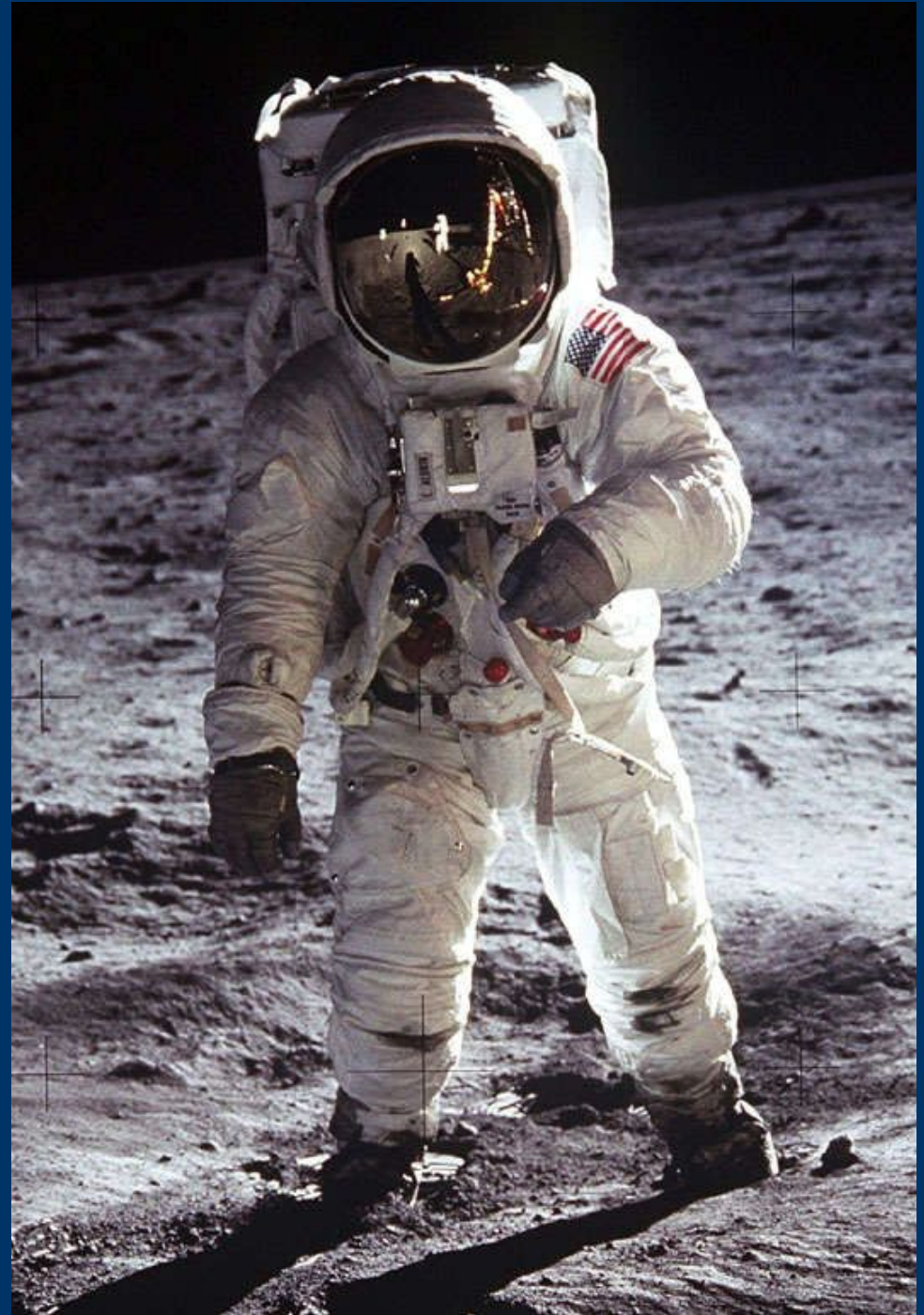
PHANTASIE und WISSENSCHAFT

Der Illustrator Ralf Schoofs hat sich auf astronomische Themen spezialisiert. Er zeigt Welten, die noch nie ein menschliches Auge gesehen hat – sie sollen wissenschaftlich möglich sein, zugleich aber ästhetisch überzeugend. | **Doc Baumann**

Sie sitzen im Kino, schauen sich einen Science-Fiction-Film an, und gerade schließt sich ein Raumschiff von der Größe eines Häuserblocks im Bild. Ihr Mel Brooks' Film Space Balls kennt wohl, wovon ich rede, da hat das Ding die Ausmaße eines Kleinrauschs. Doch kein Tier dringt aus den Lautsprechern. Sind sie kaputt? Wieso ist kein Dröhnen und Donnern zu hören, wie man das von solchen Szenen gewohnt ist? Das Rätsel Lösung: Im Vakuum des Weltalls gibt es keine Schallwellen. Die Szene ist also unter diesem Aspekt völlig realistisch, aber dennoch wirkungsästhetisch irgend wie unbefriedigend. Um die Erwartungen der Zuschauer zu befriedigen, sollte es wann immer, das die Kinowelt vorkommt.

Ein Astronomie-Illustrator hat vergleichbare Probleme. Das fängt schon bei den Sternen an. Ein Stern – das weiß jedes, der schon mal irgendwas Foto gesehen hat – ist von Strahlen umgeben, oft noch von einer diffusen Kreischale. Beim Blick an den Himmel sehen wir das allerdings nicht so. Sind die Sterne nicht hell genug? Solche Strahlen haben einen bläulichen Ursprung wie die berühmten Blendendisse. Sie gehören nicht zur abgebildeten Szene, sondern sie folgen aus dem Aufbau des optischen Systems, das diese Szene wahrnimmt, in diesem Fall das Spiegelteleskop.

Die doppelte Illustration im Hintergrund ist ein gutes Beispiel für den Spagat zwischen wissenschaftlicher Exaktheit und ästhetischer Visualisierung. Sie zeigt ein höchstes Berg unseres Sonnensystems, den Olympus Mons auf dem Mars. Sondern hoch oben ist er allerdings nicht aus der Höhe der Mittelgebirge haben Vergleichbares zu finden. Dabei ist die Schildvulkan der größte







DIE BESTEN FOTOBÜCHER



Ralf Schoofs, Jahrgang 1964, ist gelernter Industrie-Buchbinder und hat in diesem Beruf bis in die 90er Jahre gearbeitet. Zu Beginn des neuen Jahrtausends hat er sein Hobby, die Malerei, zum Beruf gemacht.

Mehr Infos:
<http://www.ralf-schoofs.de>
<http://www.youtube.com/MrSpaceartist>

1. Platz: Ralf Schoofs gewinnt mit „Space“ CEWE-Fotobücher im Wert von 4 000 Euro.

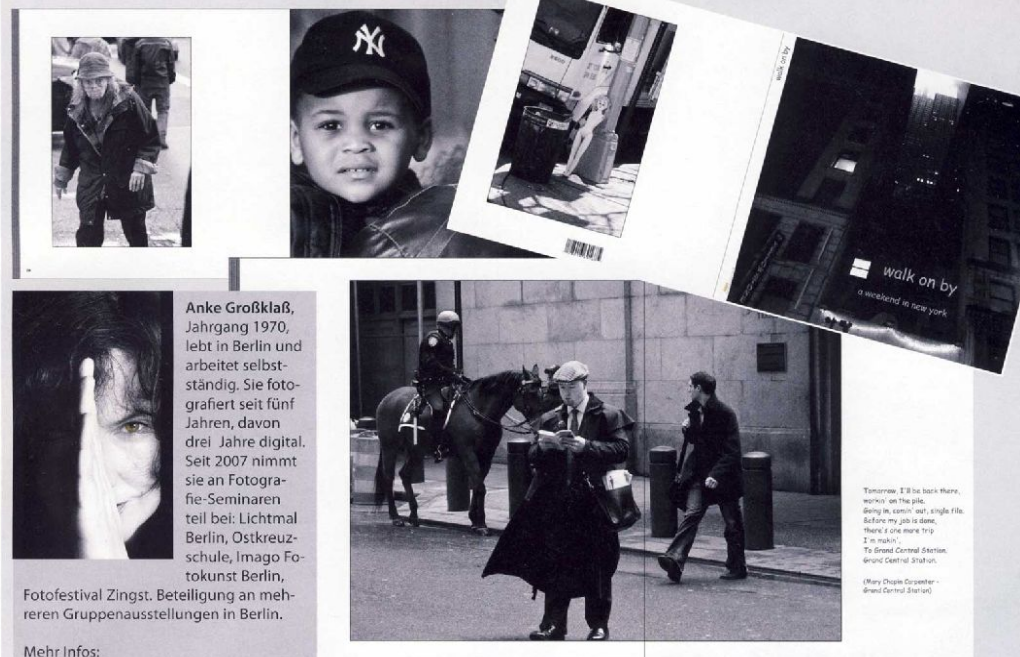
Zeigt uns Eure Fotobücher, hatten wir zusammen mit der Firma CEWE COLOR in der DOCMA-Ausgabe 3/2010 aufgefördert. Zahlreiche Leserinnen und Leser folgten dem Aufruf und sandten CDs mit ihren Fotobüchern ein. Mehr als 2.000 Seiten hatte die DOCMA-Redaktionsjury schließlich zu begutachten. Das war eine spannende, häufig begeisternde und nicht immer ganz einfache Aufgabe. Denn oft lenkten die interessanten Inhalte oder qualitativ hochwertigen Bilder die Juroren von den Vorgaben der Bewertung ab, die lauteten:

- Eine thematische Klammer des im Fotobuch vorgestellten Projekts muss gegeben sein.
- Die verwendeten Bilder weisen eine hohe Qualität auf.
- Und das wichtigste Kriterium: Das Werk überzeugt in gestalterischer Hinsicht.

Es gab zwei Kategorien – „Dokumentation“ und „Portfolio“ – die wir jedoch nicht separat bewerteten, da bei den eingereichten Arbeiten die Grenzen zwischen diesen Kategorien zu stark verwischt waren, was eine eindeutige Zuordnung erschwerte.

Ursprünglich sollte die Jurysitzung am Firmensitz von CEWE stattfinden: Durch eine länger andauernde Erkrankung der dortigen Projektleiterin war das jedoch nicht möglich, so dass wir in der Redaktion tagten. Dies führte allerdings dazu, dass uns einige für den CEWE-Fotoeditor selbst kreierte Stile sowie verwendete Schriften nicht vorlagen. Doch wir haben versucht, sowohl Stile als auch Schriften so getreu wie möglich zu ersetzen. Das gelang uns weitgehend, aber nicht immer. Wir bitten, dies bei den abgedruckten Fotobüchern der Gewinner zu berücksichtigen.

Als Gewinnprämie stellt die Firma CEWE COLOR Fotobücher im Gesamtwert von 10.000 Euro zur Verfügung, die an die zehn auf diesen Seiten präsentierten Gewinnerinnen und Gewinner gehen. Da die ersten drei Preise unterschiedlich hoch sind, haben wir die drei besten Arbeiten in der Bewertung abgestuft; die Werke der weiteren sieben Gewinnerinnen und Gewinner sind gleichwertig und erhalten auch den gleichen Preis.



2. Platz: Anke Großklaus gewinnt mit „walk on by“ CEWE-Fotobücher im Wert von 2 000 Euro.



3. Platz: Xaver Klaufner gewinnt mit „Aktegedanken“ CEWE-Fotobücher im Wert von 1 000 Euro.

DIESE LINKLISTE ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT ;-)

ZUM THEMA SPACE ART:

http://en.wikipedia.org/wiki/Space_art

ÜBER DIE SPACENIGHT DES BR:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Space_Art_\(Sendereihe\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Space_Art_(Sendereihe))

<http://www.christian-rottmann.de/wiki/spacenight.htm>

<http://www.youtube.com/watch?v=9m1vAm5D-4Q&feature=related>

ÜBER KREATIVITÄT:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kreativität>

John Cleese on Creativity

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=VShmtsLhkQg

<http://www.youtube.com/watch?v=zGt3-fxOvug>

ÜBER RXJ1242-11:

Ein blauer Stern wird von der Gravitation eines schwarzen Loches zerissen.

Digital, Photoshop, 10000 x 7500 px, 2003.

<http://www.ralf-schoofs.de/galerien/astronomie/das-ende-eines-sterns/>

<http://chandra.harvard.edu/photo/2004/rxj1242/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/RXJ1242-11>

SPACE ART KÜNSTLER:

Ralf Schoofs

<http://www.ralf-schoofs.de/>

<http://twitter.com/spaceartist>

<http://www.behance.net/ralf-schoofs>

Alan Bean

<http://www.alanbeangallery.com/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Alan_LaVern_Bean

Detlev van Ravenswaay

<http://www.vanravenswaay.com>

Pat Rawlings

<http://www.patrawlings.com/>

David A. Hardy

<http://www.astroart.org/>

http://en.wikipedia.org/wiki/David_A._Hardy

Robert McCall (1919 - 2010)

<http://www.mccallstudios.com/>

[http://en.wikipedia.org/wiki/Robert_McCall_\(artist\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Robert_McCall_(artist))

Chesley Bonestell (1888 – 1986)

http://www.bonestell.com/the_chesley_bonestell_archives001.htm

http://en.wikipedia.org/wiki/Chesley_Bonestell

Lucien Rudaux (1874 – 1947)

<http://io9.com/lucian-rudaux/>

http://en.wikipedia.org/wiki/Lucien_Rudaux

Charles Wilp (1932 - 2005)

http://de.wikipedia.org/wiki/Charles_Paul_Wilp

<http://www.sf-fan.de/aktuelle-meldungen/der-erste-artronaut-ein-interview-mit-charles-wilp.html>

KÜNSTLER, DIE MICH BEEINFLUSST HABEN:

Chris Foss

http://en.wikipedia.org/wiki/Chris_Foss

<http://www.chrisfossart.com/>

Jim Burns

http://en.wikipedia.org/wiki/Jim_Burns

Caspar David Friedrich

http://de.wikipedia.org/wiki/Caspar_David_Friedrich

Tim White

<http://www.tim-white.co.uk/>